

Wissenschaftliche Vorträge Prof. Dr. Andrea D. Bührmann (Stand: November 2018)

2018

„Diversität an Hochschulen gestalten“ an der Hochschule Landshut

“Reflexive research - A comparative research framework” auf der Konferenz “Diversity management in comparative perspective – a reflexive research agenda” am German Institute for Japanese Studies (DIJ), Tokio/Japan

„Der Abschied von der Normalbeschäftigung und seine Folgen: Eine dispositivanalytische Betrachtung der Hybridisierung von Erwerbsarbeit“ auf der 39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

„Universitäre Diversitätspolitik – der Aufstieg des ‚Exzellenz-Case‘“ auf der 39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

„(Erkenntnis-)theoretische Ausgangsüberlegungen der sozialwissenschaftlichen Dispositivforschung und ihre forschungspraktischen Implikationen“ beim Berliner Methodentreffen an der FU Berlin

„The Goettingen Approach of Enhancing Teaching Competences“ auf dem Treffen der Thematic Peer: Continuous development of teaching competences der European University Association, Amsterdam/Niederlande

„Governing diversity in higher education“ auf dem Symposium „Diversity in der Hochschulbildung“ an der RWTH Aachen

„Kämpfe um und für widerständige Subjektivierungen – Betrachtungen aus der Perspektive eines reflexiven Konstruktivismus“ an der Universität Wien/Österreich

„Anmerkungen zur Diversity Policy der HRK“ an der RWTH Aachen

2017

„Gender- und diversitätsorientierte Weiterentwicklung der Lehre – das Beispiel Göttingen“, Keynote bei der Konferenz „Gender in Studium und Lehre“ an der Fernuniversität Hagen

„Doing Diversity Research – Reflections from a reflexive diversity research perspective“, Keynote bei der Konferenz “From flexible rigidities to embracing diversity? Work-related diversification and its implications in Japan and beyond” am German Institute for Japanese Studies (DIJ), Tokio/Japan

“Making diversity happen: A case study from the perspective of reflexive diversity research” Keynote bei der European Access Network Conference an der Universität Gießen

„Governing Diversity: Der Fall Göttingen“ an der Universität Göttingen

2016

„Karrierewege von Frauen in Verwaltungen“ im Niedersächsischen Innenministerium

„Die Dispositivanalyse als Forschungsperspektive in der Organisationsforschung – einige grundlegende Überlegungen am Beispiel der expliziten Bearbeitung von Vielfalt in Diversity Management Konzeptionen“ an der LMU München

2015

„Gender und Diversity an deutschen Hochschulen: Diskurse, Strategien, Konzepte“ an der TU Berlin

„How, when and why UC Berkeley responds to Diversity“ an der Universität Groningen/Niederlande

„Frauen in Top-Führungspositionen“ auf der Konferenz: „Gendergerechte Führungskultur an Hochschulen“, veranstaltet vom BMBF und der HRK

„Die An/Ordnung der Dinge - zum Beispiel beim Schaffen von ‚Barrierefreiheit‘“ an der Universität Wien/Österreich (zusammen mit Kerstin Rabenstein)

„Diskurs und Beratung als Kontexte im Gründungsprozess“ an der Universität Mannheim/ZEW (zusammen mit Hans Pongratz)

„Gender as a Central Dimension of reflexive Diversity Research – Gender als eine zentrale Dimension (in) der reflexiven Diversitätsforschung“ bei der Summer School der Studienstiftung des Deutschen Volkes: „Diversity: (Ir)Relevance of Difference in Politics and Social Sciences“, Roggenburg

„Zusammenarbeiten in heterogenen Forschungszusammenhängen“ Eröffnungsrede der Methodenwoche an der Göttinger Graduiertenschule für Gesellschaftswissenschaften

„Vielfalt in Gesellschaft und Wirtschaft. Was ein moderner Befähigungsansatz dabei leisten kann“ im Rahmen des Berliner Hochschulforums an der Beuth Hochschule

„Geschlechter- und Diversitätsforschung: Eine Wahlverwandtschaft in methodologischer Perspektive“ beim Jahrestreffen der deutschsprachigen Diversitätsforschung an der Bundeswehrhochschule Hamburg

„Praktiken praktisch erforschen – Reflexionen am Beispiel des Umgangs mit Vielfalt an Hochschulen“ im Rahmen der universitätsweiten Ringvorlesungsreihe an der Universität Göttingen

„Reflexive Diversitätsforschung - empirische Ausgangspunkte und theoretische Positionsbestimmungen“ am MPI für Sozialpolitik und Sozialrecht, München

„Making excellence inclusive... Überlegungen für eine diversitätssensible Weiterentwicklung der Universität Göttingen“ beim Stiftungsrat der Universität Göttingen

„Geschlecht/er/verhältnisse als Effekt/e dispositiver Praxen. Exemplarische Reflexionen zur Erforschung von Heterogenität/en“ an der Universität Hannover

2014

„Gesellschaftlichen Fortschritt gestalten durch den Abbau sozialer Ungleichheit und die Anerkennung von Vielfalt“ im Willy-Brandt-Haus für das Themenlabor „Gleichstellung und Vielfalt“

„Diversität in diversen Teams erforschen – Überlegungen zum verantwortlichen Forschen aus der Perspektive der reflexiven Diversitätsforschung“ an der Universität Göttingen

„The individual is the enemy of the stereotype“ auf dem Berliner Regionaltreffen des IDM

„Die Bearbeitung von Diversität in Organisationen – Plädoyer zur Erweiterung bisheriger Typologien“ an der Wirtschaftsuniversität Wien/Österreich

„Frauen in Top-Management-Teams“ bei der Summer School der Universität Göttingen

“Gender Matters? But in Which Way? Results from a German Research Project on Women in Top Management Positions” auf der jährlichen Konferenz der European Academy of Management (Euram) in Valencia/Spanien (zusammen mit Katrin Hansen)

“What top managers think about gender and the relevance they ascribe to this category” auf der jährlichen Konferenz der Academy of Management (AOM) in Philadelphia/USA (zusammen mit Katrin Hansen)

“How, when and why UC Berkeley responds to Diversity” an der TLC/Berkeley

„Doing research on when, how and why respond organizations to diversity” beim Workshop

“When, why and how respond organizations to diversity” am Max-Planck-Institute for research on multireligious and multiethnic societies, Göttingen

„Diversity in University – das Beispiel der UC Berkeley“ an der Universität Göttingen

„Diversität entdecken? – Überlegungen zur Re-Konstruktion gesellschaftlicher Differenzierungsprozesse“ an der Universität Göttingen

„Dispositive und doing Gesellschaftstheorie“ an der Universität Konstanz

„Sozialwissenschaftliche Diskurs- und Dispositivforschung“ an der Universität Klagenfurt/Österreich

„Praxis der Gründung“ an der Universität Göttingen

2013

„On the development of capability approach for more fairness in modern societies” im Rahmen der Transatlantic Doctoral Academy on corporate responsibility (TADA)

„Reflexion der Chancen, Risiken und Herausforderungen des Diversity-Konzepts“ im Rahmen des GESIS/CEWS Kolloquiums in Köln

„Die ‚anderen‘ Frauen: die Kategorie Geschlecht im Spannungsfeld von Natur und Kultur“ an der Universität Göttingen

„‘Normal war gestern‘ – Überlegungen zur Kontinuität diskontinuierlicher Übergänge im Lebensverlauf“ an der Universität Göttingen

„How to practice practices: Dispositive research as a means to reconstruct social trans-/ formation” am IHS Wien/Österreich (zusammen mit Esther D. Scheurle)

„Eine Wahlverwandtschaft? – Überlegungen zum Verhältnis von Biographie- und Dispositivforschung“ an der Universität Kassel

2012

„Forschungsperspektiven de- und poststruktureller Machttheorien“ an der Universität Bochum

„Die intersektionale Erforschung gegenwärtiger Transformationsprozesse“ an der Universität Bochum

„Von der Erweiterung des Marx’schen Arbeitsbegriffs zur Entgrenzung der Arbeit“ an der Universität Paderborn

„Organisationen praktisch erforschen“ an der Universität Magdeburg

„‘Wenn Pinguine Pinguine berufen ...‘ - Zur Bedeutung von Männerbünden für die Rekrutierung von Top-Management-Teams“ an der Universität Wien/Österreich

„Mehr Geschlechtergerechtigkeit durch mehr Geschlechterungleichheit? Zur Re-Naturalisierung der Geschlechterdifferenzen in der Debatte über die Einführung von Geschlechterquoten in Top-Management-Teams“ auf dem Soziologentag in Bochum

„Einführung in der Erforschung und das Management von Diversität“ an der Universität Göttingen

„Women on Boards – Recruitment for Performance“ auf der jährlichen European Academy of Management Konferenz in Rotterdam/Niederlande (zusammen mit Katrin Hansen und Gro Ladegard)

„Aufstiege, (Wieder-)einstiege und Überstiege“ Ansätze für eine nachhaltige soziale Lebenslaufpolitik“ am WZB/Berlin

„Recruiting processes in Top-Management-Teams“ an der BI Oslo/Norwegen

„Heiraten und Hochzeiten“ an der Universität Göttingen

„Wandeln sich die Geschlechterverhältnisse? – Kritische Überlegungen zu einer aktuellen Debatte“ an der Universität Leipzig

„Die Verunternehmung der Wissensproduktion – das Beispiel Hochschulen“ an der Universität Göttingen

„Kontinuitäten und Brüche in der Ordnung der Geschlechter? Herausforderungen und Perspektiven für eine Soziologie der Geschlechterverhältnisse“ an der Universität Münster

„Frauen in Top-Management-Teams – Ein Forschungsbericht“ an der Universität Göttingen

2011

„Transformation der Geschlechterverhältnisse?“ an der Universität Konstanz

„Prekäres Arbeiten – kritische Überlegungen zu aktuellen Herausforderungen“ an der Universität Graz/Österreich

„Unternehmertum jenseits des Normalunternehmertums: Für eine praxistheoretisch inspirierte Erforschung unternehmerischer Aktivitäten“ am soziologischen Forschungsinstitut an der Universität Göttingen

„Think Tanks als Wissensdispositive“ an der Universität Graz/Österreich

„... und dann habe ich einfach meine Chance ergriffen! Die Motivationen von Migranten und Migrantinnen zur Unternehmensgründung“ an der Universität Frankfurt a. M.

„Die Politisierung und Ökonomisierung des Denkens: Think-Tanks im Spannungsfeld zwischen privatwirtschaftlichen und öffentlichen Interessen“ an der Universität Innsbruck/Österreich im Rahmen der Dreiländerkonferenz der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

„Organisierendes Arbeiten als Praxisperspektive auf Projekte – eine Kritik aus Sicht der Dispositivforschung“ an der Universität Jena

„The ‘green capitalism’ dispositive: sketching the contours of a new hegemonic constellation“ an der Universität Madrid/Spainien im Rahmen der “Society for the Advancement of Socio-Economics” (SASE)

„Wissensgesellschaften und soziale Ungleichheitsverhältnisse - der Bologna-Prozess zwischen Gleichheitsversprechen und Ungleichheitswirklichkeiten“ an der Universität Paderborn

„Transformationen der Geschlechterverhältnisse – Befunde, Konsequenzen und Forschungsperspektiven“ an der Universität Göttingen“

“Broadening the View: Diverse Types of Entrepreneurs”, bei der European Academy of Managements (EURAM), in Tallinn/Estland (zusammen Mit Katrin Hansen)

„Die Zeitdiagnose Wissensgesellschaft als neoliberale Illusion? Für die Analyse und wider die Diagnose!“ an der Universität Basel/Schweiz

„How to identify practices and to analyse them“ an der Universität Kopenhagen/Dänemark

„Women on corporate boards in Germany: The slow progress and initiatives that provide changes“ an der BI Oslo/Norwegen

“Methodologisch-methodische Überlegungen zur dispositivanalytischen Erforschung von Think-Tanks“ am WZB in Berlin

“Discourse Analysis in the Social Sciences: What is it (not), and how it can be done?“ an der Universität Wien/Österreich

„Arbeiten mit Wissen“ an der Universität Münster

2010

„Diversity – Trainer/innen: Mediatoren und Katalysatoren der Transnationalisierung“ an der Universität Frankfurt a. M. auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

„Société de la connaissance et inégalités sociales. Le processus de Bologne entre promesses d'égalité et réalités de l'inégalité“ an der Universität Neuenburg/Schweiz

“Von der Geschlechterforschung zur Differenzierungsforschung?“ an der Universität Münster

„Unternehmertum als Weg aus der Armut? – Wie gehen Unternehmer/innen mit prekären Arbeits- und Lebensverhältnissen um?“ an der FU Berlin

„Entrepreneurial Diversity: Oder Unentdecktes entdecken!“ an der Universität Duisburg-Essen

„Die Erosion des fordistischen Geschlechterarrangements – Herausforderungen und Perspektiven für eine Soziologie der Geschlechterverhältnisse“ an der Universität Göttingen

„Die Erforschung der Dimension Gender als Kern einer Soziologie der Diversität – Chancen, Risiken und Herausforderungen“ an der Universität Kassel

„Prekäres Unternehmertum – Unsicherheiten einer sich ausbreitenden Erwerbsform“ an der Universität Münster

„Transdisziplinäres Zusammenarbeiten: Obligatorischer Passagepunkt, boundary object und/oder Re-Konstruktionen?“ an der Universität Paderborn

„Vom ‚discursive turn‘ zum ‚dispositif turn‘ als Praxisproblem: Differenzierungen, Folgerungen und Herausforderungen für die Forschungspraxis“ an der Universität Freiburg

„Vom Subjekt zur Subjektivierung“ an der Universität Erfurt

„Diversity – Management in der Sozialarbeit“ an der FH Potsdam

„Praktiken und Praxis – Methoden ihrer Analyse“ an der Universität Münster

„Subjektivierungsweisen problematisieren: Forschung zwischen theoretischen Reflexionen und empirisch-praktischen Konsequenzen“ an der Universität Halle/Wittenberg

„Arbeiten mit Wissen – Befunde, Perspektiven und Herausforderungen für die Forschung“ an der Universität Münster

2009

„Diskursanalyse – ein wissenssoziologisches Forschungsverfahren?“ an der Universität Lüneburg

„Die Förderung von Gründern und Unternehmern“ an der FH Münster

„All roads lead to the top? How women get leading positions in companies“ an der Universität Helsinki/Finnland (zusammen mit Susanne Ahlers)

„Was wissen wir über Unternehmensgründungen durch Migrantinnen? Maßnahmen zur Mobilisierung des Gründungspotenzials“ auf dem Vernetzungsworkshop „Power für Gründerinnen“ beim Bundesministerium für Bildung und Forschung und der DLR, an der Katholischen Akademie Berlin

„Diverse Types of Entrepreneurs: Report on a German Research Project“ an der Universität Kinjo/Japan (zusammen mit Katrin Hansen)

„Die Dispositivanalyse als Forschungsperspektive und -stil. Überlegungen zur Analyse gouvernementaler Taktiken und Technologien“ an der Universität Jena

„Dispositivforschung als sozialwissenschaftliche Forschungsperspektive“ an der Universität Graz/Österreich

„Von der Inter- zur Transdisziplinarität? Wege zusammen zu arbeiten“ an der Universität Hamburg

„Dispositif research – a way of combine de/post/re-constructive research perspectives with (post-) positivistic or naturalistic methods“ an der University of Illinois Urbana/Champaign, USA

„Soziologische Theorien sozialer Ungleichheit und deren Bedeutung für die Soziale Arbeit“ an der ASH Berlin

„Unternehmensgründungen durch polnisch oder türkischstämmige Migrantinnen“ an der TU Dortmund

„Unternehmerinnen mit türkischem Migrationshintergrund: eine neue Avantgarde der Integration?“ am IAB in Nürnberg (zusammen mit Ute Fischer)

„Diversity in der sozialen Praxis: Geschlecht, Ethnizität und Klasse und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit“ an der FH Bielefeld

2008

„Foucaults Projekt einer kritischen Ontologie moderner Subjektivierung: ein Versuch zur Radikalisierung der (Forschungs-)Perspektive der Kritischen Theorie“ an der Universität Wien/Österreich

„Herausforderungen der Intersektionalitätsforschung an die Geschlechterforschung“, am Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Wien/Österreich

„Subjektkonstruktionen in digitalen Kulturen“ an der TU Hamburg

„Intersektionalitätsforschung – eine neues Forschungsparadigma?“ an der Universität Innsbruck/Österreich

„Unternehmensgründungen durch Migrantinnen: Nur ein Ausweg aus der Erwerbslosigkeit?“ am Soziologentag, Jena

„Migrantinnen gründen Unternehmen“ an der Fachhochschule für Wirtschaft, Berlin

„Integrationskonzepte mit Leben füllen: Chancen und Potentiale selbständiger Migrantinnen und Migranten“ Expertenanhörung des Berliner Abgeordnetenhauses, Berlin

„Das Subjekt in der Soziologie. Überlegungen für eine intersektionale Dispositivanalyse“ an der Universität Hamburg

„Vom Begehrensubjekt zum unternehmerischen Selbst? Versuch einer Antwort“ an der Universität Wien/Österreich

„Natur, Kultur und die Kategorie Geschlecht“ an der Universität Münster

„Vom Problem zum Potenzial – Überlegungen zum unternehmerischen Geist migrantischer Unternehmerinnen“ an der TU Cottbus

„Anerkennung der Anderen – andere anerkennen – zur Relevanz der Strukturkategorie Gender für die Erforschung individueller Selbst-Präsentationen“ an der TU München

„Unternehmerinnen zwischen Businessplan und Bricolage!“ an der Universität Hamburg

„Das unternehmerische Leitbild in der Beratungs- und Förderinfrastruktur migrantischer Gründerinnen - Ergebnisse der Diskursanalyse von Websites zentraler Organisationen“ an der Universität Münster

„Intersektionalität als umkämpftes Forschungsfeld?“ an der Universität Wien/Österreich

„From ‚Normal Entrepreneurship‘ to ‚Entrepreneurial Diversity‘“ an der Universität Münster

„Entrepreneurs between Businessplan and Bricolage. Intersectionality and its Organisational Challenges“ an der Swinburne Universität, Melbourne/Australien (zusammen mit Katrin Hansen)

„Perspektiven der Intersektionalitätsforschung – Herausforderungen für eine Soziologie der Geschlechterverhältnisse“ an der Universität Potsdam

„Von ‚normalen‘ und ‚anderen‘ unternehmerischen Aktivitäten“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung/DLR

„Einführung in die Foucaultsche Machtanalyse und die Gouvernementalitätsstudien“ an der Universität Münster

2007

„Andere unternehmerische Aktivitäten? Migrantische UnternehmerInnen im Spiegel ihrer Beratungs- und Förderinfrastruktur – Ergebnisse einer Diskursanalyse“ an der Universität Münster

„Der ‚Normalunternehmer‘ und andere unternehmerische Aktivitäten. Ein Beitrag zur Arbeits- und Beschäftigungssoziologie“ an der Universität Dortmund

„How to become a ‚normal‘ subject?“ an der Universität Luxembourg/Luxemburg

„Zur Relevanz der Irrelevanz der Kategorie Geschlecht in der Geschlechterforschung. Fragen an die Intersektionalitätsforschung“ an der LMU München

„Unternehmensgründerinnen mit Migrationshintergrund. Diskursanalyse und objektive Hermeneutik im Dialog zur Analyse des Zusammenwirkens von Gender, Race und Class“ an der Universität Halle/Wittenberg

„Warum ist die Kategorie Geschlecht relevant? Perspektiven der Intersektionalitätsforschung“ an der Universität Linz/Österreich

„Gesellschaftlicher Wandel aus der Perspektive der kritischen Gesellschaftstheorie“ an der Universität Linz/Österreich

„Between the lines“: Migrant Womenpreneurs in Germany“ auf der Konferenz "Creolising Europe?!" an der Universität Manchester/UK

„Vom Wissen über sich und die Anderen: Selbst und Fremdbild von (migrantischen) Unternehmerinnen“ an der TU Berlin

„Intersektionalität und Geschlechterforschung“ an der HU Berlin

„The Image of the Entrepreneur and the Self-Perception of German Business Owners“ auf dem Annual Meeting der AOM in Philadelphia/USA (zusammen mit Katrin Hansen)

„Disziplinäre Bilanzierungen und Perspektiven der wissenssoziologischen Diskursanalyse – ein Kommentar“ an der Universität Augsburg

„Migrantinnen Gründen“ auf dem Vernetzungsworkshop „Power für Gründerinnen“ beim Bundesministerium für Bildung und Forschung und der DLR, Bonn

„Die Debatte über die Relevanz von Geschlecht und ihre Folgen für die Methoden der Sozial- und Bildungsforschung“ an der Universität zu Köln

„Angewandte Diskursanalyse“ an der HU Berlin

„Die Erforschung des Gründungsgeschehens bei migrantischen Unternehmerinnen“ an der Universität Münster

„Aktuelle Entwicklungen in der wissenssoziologisch orientierten Diskursforschung“ an der HU Berlin

„Vom Nutzen der Diskursanalyse für die Kommunikationsforschung“ im AK Kommunikationsforschung, Berlin

„Unternehmensgründungen durch Migrantinnen“ an der Universität Dortmund

„Von der Arbeitnehmer- zur Unternehmergeellschaft? Anmerkungen zum Auftauchen des unternehmerischen Selbst und seine Bedeutung für die Sozialstrukturforschung“ am WZB Berlin

„Natürlich künstlich – Künstlich natürlich! Anmerkungen zur Konstruktion von Geschlechterdifferenzen“ in der städtischen Kunsthalle Leopoldring, München

„Das Bild vom Normalunternehmer: Wahrnehmungsschemata und Deutungsmuster in der Existenzgründungsberatung“ an der Universität Kassel

2006

„Die Erosion des Normalarbeitsverhältnisses und seine riskanten Chancen – Überlegungen zu aktuellen organisationssoziologischen Veränderungen“ an der Universität Bremen

„Vielfalt in der Unternehmerschaft – ein transdisziplinäres Forschungsprojekt in intersektionaler Perspektive“ an der FHTW Berlin

„Der Wandel von Regierungsweisen und -wissen: Vom Wohlfahrtsstaat zum aktivierenden Sozialstaat“ beim bayrischen Landesfrauenausschuss, München

„Das unternehmerische Leitbild in der Beratungs- und Förderinfrastruktur“ an der Universität Passau

„Die ‚Natur‘ des Unternehmers: Deutungsmuster und Handlungspraktiken der Existenzgründungsberatung von Arbeitsagenturen“ auf dem 33. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) an der GH/Universität Kassel

„Das Unternehmerbild in der Existenzgründungsinfrastruktur von Politik und Wirtschaft“ an der FH Gelsenkirchen

„Diskursanalyse: Eine analytische Forschungsperspektive in der gesellschaftstheoretisch fundierten empirischen Sozialforschung“ an der FU Berlin

„Du bist Deutschland! – Die Krise der Arbeitsgesellschaft und das Geschlechterverhältnis“ an der Universität Frankfurt a.M.

„Common Sense about the Canon?“ an der FH Frankfurt a. M.

„Soziale Metamorphosen in nachmodernen Gesellschaften Europas“ an der Universität Salzburg/Österreich

„The Seeds of the ComingFrom Entrepreneurship to Entrepreneurial Self: A Result of Transformationprocesses in Europe?“ auf der internationalen Konferenz „Entrepreneurial Diversity. The Selfperception of Female und Male Entrepreneurs“ an der Universität Dortmund in Zusammenarbeit mit der FH Gelsenkirchen

„Der Aufstieg des Entrepreneurial Self im Kontext von Globalisierung, demografischen Veränderungen und Informationalisierungsprozessen“ an der FH Gelsenkirchen

„Gender Studies and Bologna-Process - Überlegungen in Bildungssoziologischer Perspektive“ auf dem Panel „Frauen- und Geschlechterstudien im Profil“ an der der Universität Frankfurt a.M.

„Die dispositive Konstruktion von Wirklichkeit. Anmerkungen am Beispiel einer empirischen Studie zum unternehmerischen Selbst“ auf der Jahrestagung der Sektion der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) „Methoden der Qualitativen Sozialforschung“ an der TU Berlin

„Changes in Forms of Employment and Gender Issues“ an der FHW Berlin

„Gender Studies im Bologna-Prozess“ an der Universität Dortmund

„Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Eine Einführung am Beispiel aktueller Forschungen zur Reformulierung europäischer Sozialpolitiken“ an der Universität Dortmund

„Das Bild der Unternehmerin in der Beratungs- und Förderinfrastruktur“ an der FH Gelsenkirchen

„Vielfalt in der Unternehmerschaft: Facetten des Unternehmerinnenbildes“ an der Universität Dortmund

2005

„Frauenforschung + Männerforschung = Geschlechterforschung?“ auf dem Jahrestreffen der Sektion Geschlechterforschung an der Universität Hannover

„Lebenslagen: Armut und Reichtum und seine Folgen in Deutschland“ an der Universität Dortmund

„Transdisciplinary Motivation and Cross-Cultural Learning Styles – Reflections on Future Teaching in a World of Globalization“ an der National University of Singapore/Singapur

„Der Bologna-Prozess und seine gesellschaftlichen Risiken und Nebenwirkungen“ an der Universität Dortmund

„Disziplinierung, Normalisierung und wie weiter in einer globalisierten Welt? Überlegungen zur Kerngestalt einer Geschlechterforschung“ an der HWP Hamburg

„Die Forschungsperspektive der Governmentality Studies und seine Bedeutung im Hinblick auf neuere Gesellschaftstheorien“ an der Universität Dortmund

„Methodenfokus: Diskursanalyse“ an der FU Berlin

„Diskursanalyse: Eine analytische Forschungsperspektive in der gesellschaftstheoretisch fundierten empirischen Sozialforschung“ an der FU Berlin

„Aktuelle Ergebnisse der Diskurserforschung und ihre gesellschaftstheoretische Relevanz“ an der Universität Augsburg

„Ergebnisse und Perspektiven der Unternehmensforschung aus der Perspektive der Arbeits- und Beschäftigungssoziologie“ an der FH Gelsenkirchen

„Individualisierungsprozesse und die Modernisierung des Wohlfahrtsstaates an der Universität Linz/Österreich

„Das Individuum in der Wissensgesellschaft“ an der Universität Salzburg/Österreich

„Körper – Begehren – Sexualität“ an Universität Oldenburg

„Unternehmen Familie: Impulse der Geschlechterforschung zur Analyse moderner Subjektivierungsweisen“ an der Universität Dortmund

„Facetten des Unternehmerinnenbildes“ an der Universität Dortmund

„Der Bologna-Prozess und seine Folgen in Wissens(basierten-)Gesellschaften – aktuelle Diskussionen in der Bildungs- und Organisationssoziologie“ an der FH Frankfurt a.M.

2004

„Gesucht: Die Familienmanagerin des Jahres 2004“ an der Universität Graz/Österreich

„Erfahrung mit Theorie“ an der Universität Potsdam

„Das Begehren des unternehmerischen Selbst“ an der Universität Saarbrücken

„Blackness, Nation and (Hetero-)Sexuality“ an der University of California (Berkeley)/USA

„Die Disziplinierung eines Studiums – Möglichkeiten und Risiken der Implementierung eines Kernstudiums Frauen- und Geschlechterforschung“ an der Universität Bremen

„Wissen und Diskursanalyse: Die Untersuchung von Subjektivierungsprozessen“ an der Universität Augsburg

„Das bürgerliche Individuum als normatives Regulativ?“ an der Universität Dortmund

„Von der geistigen Mütterlichkeit zur Unternehmerin ihrer Selbst? Kritische Reflexionen zum (Trans-)Formierungsgeschehen moderner Subjektivierungsweisen im 20. Jahrhundert“ an der Universität Frankfurt a.M.

2003

„Forgotten Fights: Foucault's Gap Regarding his History of Modernity: Women against the Sex/Gender Role at the Age of the 20th Century“ an der University of Manchester/UK

„Die gesellschaftstheoretisch fundierte Dispositivanalyse als Methode zur Analyse des (Trans-)Formierungsgeschehens moderner Subjektivierungsweisen“ an der Universität Hamburg

„Das bürgerliche Individuum und sein 'Anderes'. Überlegungen zur Kritik der Gegenwart in der Dialektik der Aufklärung“ an der Universität Münster (Habilitationvortrag)

„Using Foucault's Methods“ an der Universität Münster

„Diskursforschung als kulturwissenschaftliche Methode: ‚Abgestecktes Terrain‘ oder ‚theoretisches Begehren‘?“ an der Universität Münster (Antrittsvorlesung)

„Die Produktion von Wahrheit“ an der Universität Magdeburg

„Macht – Selbst – Subjektivierung“ an der Universität Basel/Schweiz

„Chancen und Risiken angewandter Diskursforschung“ an der Universität Augsburg

2002

„Die Polyvalenz der Kämpfe" auf dem 31. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Leipzig

„Differenzen und kulturelle Identitäten. Zur Kritik der sozialphilosophischen Urteilskraft“ an der Universität Düsseldorf

2001

„Subjektivierungsweisen, Macht- und Diskurspraktiken. Überlegungen zur Analyse moderner Subjektivierungsweisen" an der Universität Münster

„Die Festschreibung authentischer Geschlechterdifferenzen im medizinischen Diskurs an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert" an der Universität Lüneburg

„Der Körper als Instrument zur Legitimierung sozialer Ungleichheit" an der Universität Mainz

2000

„Vom neuen Weib und seiner Liebe – Ein Beitrag zur Konstruktion von Geschlechtlichkeit zur Jahrhundertwende" an der Universität Fribourg/Schweiz

„Thesen zur Rekonstruktion der Foucaultschen Dispositivanalyse" an der GH Duisburg

1999

„Perspektiven der Diskurs- und Machtanalyse bei Michel Foucault" an der HWP Hamburg

„Das Weib als Mensch - Der Mensch als Weib. Überlegungen zur Konzeptualisierung geschlechtlicher Subjektivierungsweisen im Horizont der Kritischen Ontologie" an der Universität Bremen

„Die (Re-)Konstruktion von Dispositiven bei Michel Foucault. Überlegungen zu einem Konzept von Geschlechtlichkeit als moderne Subjektivierungsweise" an der Universität Tübingen

„Sexualität als Wissens-Gegenstand von Frauenforschung und Frauenbewegung. Eine Skizze zur Archäologie des Sexualitätsdiskurses" auf der Jahrestagung der Sektion Frauenforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) in Gelnhausen

1998

„Thesen zum Geschlecht als normierende Subjektivierungsweise" bei der Stiftung Salecina, Maloja in Verbindung mit der Universität Frankfurt a.M.

„Die Stabilisierung der Geschlechterverhältnisse durch die Flexibilisierung der Geschlechterdifferenzen um 1900" an der TU Braunschweig

1997

„Die Polyvalenz von Diskursen. Überlegungen zur gesellschaftlichen Lokalisierung von Diskursen der bürgerlichen Frauenbewegung" an der Universität Dortmund

„Geschlechterordnung und Bio-Politik. Die Erosion des modernen Geschlechterdispositivs am Beginn des 20. Jahrhunderts" an der GH Duisburg

„Kritische Ontologie als (Re-)Konstruktion von Diskursen" an der Universität Paderborn

„Die gesellschaftlichen Konsequenzen der Wissensproduktion: Zum Verhältnis von (Sexual-)Wissenschaften und gesellschaftlichen Normalisierungsmechanismen“ an der HU Berlin

„Das authentische Geschlecht“ an der Universität Bochum

1996

„Die Normalisierung der Geschlechter“ an der Universität Paderborn

„Widerstand oder Befreiung - Überlegung zu Identitätskonstruktionen in den Diskursen der Neuen Frauenbewegung“ an der Universität Göttingen

„Überlegungen zu den Transformationen des Geschlechterdispositivs“ an der Universität Paderborn

„Verkörperte Differenzen“ auf dem 28. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) in Dresden

„The Debate about the Physiology and Psychology of ‚Gender‘. Reflections on the Discussion about the Differences between Men and Women“ auf der internationalen Tagung „Signatures of Knowledge Societies“ der European Association for the Study of Science and Technology in Bielefeld

„Geschlecht als Dispositiv“ an der Universität/GH Duisburg

1995

„Kann das ‚Unterdrückte‘ befreit werden? Anmerkungen zum Verhältnis von Macht und Befreiung“ an der Universität Münster

„Bodies that matter? Foucault, Sexuality and Knowledge“ an der Universität Johannesburg/Südafrika

„Das authentische Geschlecht. Der Diskurs der Frauenbewegung und die Foucault'sche Machttheorie“ an der Universität/GH Duisburg

1993

„Die empirischen Sexualwissenschaften als Normalisierungsinstanz oder wie eine Wissenschaft entsteht“ an der Universität Saarbrücken

1992

„Die Diskussion um die sexuelle Differenz am Beispiel des Werkes von Helene Stöcker“ an der Universität Münster

„Sexualität und Wohlfahrtspolitik“ an der FH Münster

1990

„Macht und sexuelle Revolution“ an der Universität Münster

1988

„Körper als Subjekt und Objekt der Forschung“ an der Universität Münster